

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Schulausschusses - öffentlich -

Datum: 22.06.2011

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr - 17:08 Uhr

Vorsitz: Heidemarie Lüth

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion	- dienstlicher Termin
Herr Joachim Ziems	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	- Krankheit

#### **Unentschuldigt**

Herr Leon Weidauer	sachkundiger Einwohner	- verzogen
--------------------	------------------------	------------

#### **Stadtratsmitglieder**

Herr Hendrik Haase	Fraktion FDP
Herr André Horváth	SPD-Fraktion
Herr Joachim Höfler	CDU-Ratsfraktion
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion
Herr Kai Rösler	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Frau Ines Saborowski-Richter	CDU-Ratsfraktion
Frau Susanne Schaper	Fraktion DIE LINKE
Frau Verona Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Hans-Joachim Siegel	Fraktion DIE LINKE
Frau Peggy Szymenderski	SPD-Fraktion
Herr Gordon Tillmann	Fraktion FDP

#### **sachkundige Einwohner**

Frau Annett Bartl  
Herr Jan Heilmann  
Herr Günter Lustig  
Frau Katrin Scharrer

#### **beratend Teilnehmende**

Frau Petra Liebetau	Behindertenbeauftragte
---------------------	------------------------

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Andreas Ehrlich	Amtsleiter Amt 50
Frau Sabine Knauth	Abteilungsleiterin 40.2
Herr Jürgen Müller	amt. Amtsleiter Amt 40
Frau Johanna Reinhardt	Abteilungsleiterin 40.3
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5

**Gäste**

Frau Cornelia Dietrich                      Geschäftsführerin KJF e. V.

**Schriftführerin**

Frau Iris Mäding                              Sachbearbeiterin 15.4

- 1            Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Die **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**Frau Bürgermeisterin Lüth** stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2            Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3            Beschlussvorlage an den Schulausschuss
- 

- 3.1        Schülerbeförderung für Schüler im "Haus Bernsdorf" der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.

Vorlage: B-106/2011                      Einreicher: Dezernat 1/Amt 40

---

Die **Ausschussvorsitzende** schlägt vor, der Geschäftsführerin des Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (KJF) e. V., Frau Dietrich, im Laufe dieses Tagesordnungspunktes das Wort zu erteilen. Die **Ausschussmitglieder** sind damit einverstanden.

**Herr Müller (amt. Amtsleiter Amt 40)** erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage. Die Vorlage basiert auf der aktuellen Schülerbeförderungskostensatzung, wozu eine Änderungssatzung im Stadtrat am 06.07.2011 beschlossen werden soll, sowie auf den bereits vom Stadtrat beschlossenen EKko-Maßnahmen. **Herr Müller** hebt die Anlage 3, Seite 1 der Beschlussvorlage besonders hervor. Hier ist der Unterschied zwischen den derzeitigen Beförderungskosten für Schüler aus dem „Haus Bernsdorf“ und den Beförderungskosten unter Anwendung der Schülerbeförderungskostensatzung der Stadt Chemnitz dargestellt. Es ergäbe sich ab dem kommenden Schuljahr 2011/2012 eine Ersparnis gegenüber den derzeitigen Beförderungskosten in Höhe von rund 18.000 €. Es bestünde jedoch die Möglichkeit von Einzelfallentscheidungen bei entsprechenden amtsärztlichen Gutachten.

Auf Nachfrage einiger **Ausschussmitglieder** teilt das **Schulverwaltungsamt** mit, dass eine Stellungnahme des KJF e. V. zur Thematik im Vorfeld an die Fraktionen ausgereicht wurde.

**Frau Dietrich (Geschäftsführerin KJF e. V.)** informiert über die in der Vergangenheit durch die Stadt Chemnitz getroffene Zusage, wonach bei Übertragung des Heimes für sprach- und hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler von der Stadt Chemnitz an den KJF e. V. die Beförderungsleistungen für die Eltern auch weiterhin kostenfrei seien. Mit der geplanten Anwendung der Schülerbeförderungskostensatzung wird ein höherer personeller Aufwand notwendig, ebenso wie z. B. zusätzliche Taxifahrten.

**Herr Stadtrat Höfler (CDU-Ratsfraktion)** ist grundsätzlich für die Gleichstellung aller Schüler der Klassenstufen 1 bis 10, plädiert hier jedoch für eine Ausnahme. Die Anbindung an die Schülerbeförderungskostensatzung für die im „Haus Bernsdorf“ untergebrachten Kinder und Jugendlichen der Sprachheilschule „Ernst Busch“ und der Georg-Götz-Schule für Hörgeschädigte soll nur unter den im Jahr 2005 festgelegten Bedingungen erfolgen. Demnach übernimmt die Stadt Chemnitz die gesamten Schülerbeförderungskosten solange, bis ein Umzug der Sprachheilschule „Ernst Busch“ in das Objekt Vettiersstraße 34 erfolgt ist. Dieser Umzug ist bisher nicht erfolgt und wird aufgrund der aktuellen Beschlusslage auch nicht erfolgen. Somit seien die zugesagten Voraussetzungen für die Anbindung an die Schülerbeförderungskostensatzung nicht erfüllt. Aus diesem Grund lehnt die CDU-Ratsfraktion die vorliegende Beschlussvorlage ab.

Auch **Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE)** hält die Ausnahmeregelung zur Schülerbeförderungskostensatzung für den KJF e. V. für absolut vertretbar. Aus seiner Sicht ist die Beschlussvorlage auch aus moralischer Sicht nicht akzeptabel.

**Herr Stadtrat Rösler (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** weist darauf hin, dass die Stadt bereits circa 1 Mio. € jährlich dadurch einspart, dass das Heim für sprach- und hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler von einem freien Träger übernommen wurde.

**Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE)** bittet darum, die Abstimmungen zu EKko-Maßnahmen besser zu organisieren. Ihr missfällt, dass der freie Träger im vorliegenden Fall erst von der geplanten Maßnahme erfahren hat, als die Vorlage bereits in den Gremien behandelt wurde.

**Frau Liebetrau (Behindertenbeauftragte)** wirft die Frage auf, warum sie nicht während der Erarbeitung der Vorlage einbezogen wurde.

Auch **Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** lehnt die Beschlussvorlage ab. Sie gibt zudem zu bedenken, dass auch Kinder aus ländlichen Gebieten ins Oberzentrum Chemnitz pendeln.

Die Frage von **Herrn Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion)**, ob der KJF e. V. das Heim für sprach- und hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler an die Stadt zurückgeben könne, wenn er mit den Bedingungen nicht mehr einverstanden sei, bejaht **Herr Müller (amt. Amtsleiter Amt 40)**. Rein rechtlich sei dies möglich. Des Weiteren zitiert **Herr Müller** aus dem Protokoll der Sitzung des Behindertenbeirates vom 07.06.2011, in der die Beschlussvorlage zustimmend behandelt wurde. Ferner informiert **Herr Müller**, dass sich die Wege für die Schülerinnen und Schüler nicht verlängern werden und auch nur städtische Kinder in der Einrichtung untergebracht seien. Zudem gibt es kein Kind mit einem entsprechenden amtsärztlichen Gutachten.

### **Beschluss B-106/2011**

Der Schulausschuss beschließt:

Für die im „Haus Bernsdorf“ untergebrachten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 - 10 der Sprachheilschule „Ernst Busch“ und der Georg-Götz-Schule, Schule für Hörgeschädigte, findet ab dem Schuljahr 2011/2012 die Schülerbeförderungskostensatzung der Stadt Chemnitz Anwendung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt (11 Nein-Stimmen)**

4 Verschiedenes

---

4.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

4.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

Es liegen keine Fragen der Ausschussmitglieder vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

5 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion)** und **Frau Stadträtin Saborowski-Richter (CDU-Ratsfraktion)** bestimmt.

\* \* \*

**Frau Bürgermeisterin Lüth** schließt die Sitzung.

24.06.2011 *gez. Lüth*  
Datum Heidemarie Lüth  
Vorsitzende  
des Ausschusses

27.06.2011 *gez. A. Horváth*  
Datum André Horváth  
Mitglied  
des Ausschusses

27.06.2011 *gez. Saborowski-Richter*  
Datum Ines Saborowski-Richter  
Mitglied  
des Ausschusses

24.06.2011 *gez. Mäding*  
Datum Iris Mäding  
Schriftführerin